

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

384. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Assoz.-Prof. Dr. Martin Dürnberger (beantragte Venia: „Fundamentaltheologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

385. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Christian Smigiel (beantragte Venia: „Geographie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

386. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

387. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

384. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Assoz.-Prof. Dr. Martin Dürnberger (beantragte Venia: „Fundamentaltheologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Dienstag, 5. Juli 2022 um 14.00 Uhr

Ort: hybride Abhaltung

- Unipark Nonntal, Erzabt Klotz Straße 1, 5020 Salzburg, Raum: E.004 U1.004 (HS Anna Bahr-Mildenburg), Erdgeschoß
- **Webex:** <https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=m564d3c1be3272b0e8952fdef7aa8f441>

Thema: „Je näher man ihm kommt, um so wirklicher wird man“
Überlegungen zu einem umstrittenen Theologumenon Karl Rahners

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl
Vorsitzender der Habilitationskommission

385. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Christian Smigiel (beantragte Venia: „Geographie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 27. Juni 2022, von 09.00 bis 10.30 Uhr

Ort: HS E.003/U1.003 (G. Eisler), Erzabt-Klotz-Straße 1, Unipark Nonntal;
hybride Teilnahmeoption, Videokonferenz (Webex-Meeting)

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 23.06.2022 an das Postfach GW-Priority@plus.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach GW-Priority.

Thema: „Geographien des Rechts. Perspektiven und Herausforderungen für eine angewandte-Kritische Stadtforschung“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch
Vorsitzender der Habilitationskommission

386. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0052/1-2022

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Religionspädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kath. Religionspädagogik oder des Lehramtsstudiums Katholische Religion, möglichst mit einer

Diplomarbeit/Masterarbeit in der Praktischen Theologie, Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (Office und SPSS), gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, kommunikativ, flexibel, belastbar, verlässlich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0085/1-2022

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich slawistische Linguistik mit Schwerpunkt Russistik, Polonistik oder Bohemistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der slawistischen Linguistik bzw. eine gleichwertige Ausbildung, gute Deutschkenntnisse; gute Russischkenntnisse; Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Tschechisch- oder Polnischkenntnisse, EDV-Anwendungskenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0134/1-2022

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e* Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung (Arzt/Ärztin)** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte*r Professor*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.782,30 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche:
 - facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (max. 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
 - eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des FB Gerichtsmedizin
 - Obduktionstätigkeit und Gutachtenerstellung
 - Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
 - Organisation externer Lehre
 - selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen:
 - abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation
 - nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“)
 - Obduktionserfahrung
 - facheinschlägige Lehrererfahrung, internationale Publikationen, die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteiger*innen
- Erwartet wird darüber hinaus:
 - Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - Konzept für zukünftige Pläne in der Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät
 - Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei Gutachtenerstattungen, Publikationstätigkeit in international peer-reviewed Fachzeitschriften, Erfahrung in der Lehre (VO und UE) fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner*innen und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Jusitz und Exekutive, abgeschlossene Facharztausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen folgendes zu enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- e) Darstellung der sozialen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. + 43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0138/1-2022

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomechanik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden im Bereich Biomechanik und Sportbiomechanik; eigene Forschungstätigkeit und Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten im Bereich biomechanischer Belastungsanalysen und muskuloskelettaler Modellierung; Unterstützung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten; Mitbetreuung von Doktorand*innen sowie Master- und Bachelorstudierenden; Verwaltung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft (oder vergleichbare Qualifikation und Ausrichtung) bevorzugt mit Schwerpunkt Biomechanik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich muskuloskelettaler Modellierung der Mehrkörpermodellierung (z.B. Open Sim, Anybody, Dynamicus) und biomechanischer Belastungsanalysen; hervorragende Methoden- und Statistikkenntnisse (z.B. Matlab, SPSS); Erfahrungen in der Abwicklung und Einwerbung von Forschungsprojekten; breite Erfahrungen in der Publikation und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten; sehr gute Sprachkenntnisse (englisch, deutsch); Lehrerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Belastbarkeit, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0139/1-2022

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Psychologische Diagnostik, Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten in den Schwerpunkten der Abteilung, Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen; selbständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie bzw. vergleichbarer Abschluss

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch), Erfahrungen im Umgang und in der Auswertung von komplexeren Daten und entsprechenden statistischen Verfahren (z.B. Strukturgleichungsmodelle, Moderator- und bzw. kombinierte Mediatoranalysen, Item Response Theorie Modelle); Basiskenntnisse Programmierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse, an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung mitzuarbeiten (Testfairness, verhaltensbasierte Ansätze der Diagnostik, Objektive Persönlichkeitstests, Eignungsdiagnostik); Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten; schnelle Auffassungsgabe; hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; Interesse an Computordiagnostik

Telefonische Auskünfte werden gerne gegeben: Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Frau Univ.-Prof.in Dr.in Tuulia Ortner (tuulia.ortner@plus.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0137/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.529,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 12 Monate
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich molekulare Pflanzenphysiologie
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Masterstudium der Biologie, Biochemie etc.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in möglichst mehreren Bereichen: in Methoden der Molekularbiologie; mit rekombinanten Proteinen, in biochemischer Analytik; Confokale Laser Scanning Mikroskopie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, offen, kreativ, motiviert, zielstrebig, Freude an der Wissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0094/1-2022

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre, Bereich Strategisches Management und Organisation**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strategisches Management und Organisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin (z.B. Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen), Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute (qualitative und/oder quantitative) Methodenkenntnisse und Bereitschaft, sich weitere Methodenkenntnisse anzueignen; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der Organisations- und Managementforschung, bspw. zu Fragestellungen im Kontext von organisationalem und institutionellem Wandel, der Entstehung und Veränderung organisationaler Identität oder zu Fragestellungen im Kontext neoinstitutionalistischer Ansätze, des Organizational Ecology Ansatzes und/oder Imprinting
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Neugier, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3712 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0135/1-2022

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europarecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnis weiterer Sprachen insb. osteuropäischer Sprachen wird anerkannt); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts, insb. des institutionellen Europarechts und des Rechts der Wirtschaftlichen und Währungsunion bzw. der Bankenunion; nachweisbare interdisziplinäre Kenntnisse insb. der Ökonomie u/o quantitativer Forschungsmethoden; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europabezug; praktische Erfahrung insb. bei den europäischen Institutionen; gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0136/1-2022

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Dissertant*in** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaft (dies umfasst auch alle vergleichbaren ausländischen Abschlüsse); Aufnahme eines einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnis weiterer Sprachen insb. osteuropäischer Sprachen wird anerkannt); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts, insb. des institutionellen Europarechts und des Rechts der Wirtschaftlichen und Währungsunion bzw. der Bankenunion; nachweisbare interdisziplinäre Kenntnisse insb. der Ökonomie u/o quantitativer Forschungsmethoden; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europabezug; praktische Erfahrung insb. bei den europäischen Institutionen; gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0141/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehraufträge:
 - a) Genehmigung und Kontrolle sämtlicher Lehraufträge der NLW-Fakultät
 - b) schriftliche Verständigung an alle Lehrbeauftragten über die Genehmigung ihrer Lehre
 - c) Kontrolle der Abhaltungsbestätigungen pro Semester
 - d) laufende Änderungen (Widerrufe, Nachträge)
 - e) Erteilung von Rechtsauskünften
 - f) Anfordern aller erforderlichen Beilagen (z.B. Personaldatenblatt)
 - g) diverse Korrespondenz

Plusonline-Beauftragte:

- a) Ansprechperson für Fachbereichs-Plusonline-Beauftragte der NLW-Fachbereiche
- b) EDV-mäßige Codierung, Modellierung und Verwaltung der NLW-Studienpläne in Plusonline
- c) Koordination der LV-Anmeldetermine der NLW-Lehrveranstaltungen zur Vermeidung von Terminkollisionen zwischen den Fakultäten und den Inskriptionsterminen der Studienabteilung

Ansprechperson bei Studienangelegenheiten:

- a) Studieneingangs- und Orientierungsphase STEOP
- b) Studienpläne
- c) Probleme bei Anrechnung in Plusonline
- d) Sonstige Themen in Plusonline

Betreuung der Homepage der NLW

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der universitären Strukturen bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5013 oder 5015 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0140/1-2022

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 773,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 14
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung, vorwiegend nachmittags
- Aufgabenbereiche: Officemanagement für den Lehrstuhl Europarecht sowie den Bereichsteil Europarecht; selbständige Administration und Fallbearbeitung in deutscher und englischer Sprache zur Unterstützung der Professur sowie der im Bereichsteil tätigen Mitarbeiter*innen in Forschung, Lehre und Verwaltung; persönliche Assistenz der zugehörigen Professor*innen; Studienbetreuung (auch von internationalen Studierenden)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung und vergleichbare Ausbildungen; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, sehr gute PC-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit, einschlägige Berufspraxis, Erfahrung im Universitätsbetrieb, weitere Sprachkenntnisse z.B. Französisch oder Italienisch von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: organisatorische Kompetenzen, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Service-Orientierung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

GZ A 0049/1-2022

Am **Fachbereich Geoinformatik** gelangt eine **Lehrstelle als Geoinformationstechniker*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 693,20 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: Die Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in den für den Beruf notwendigen Fachrichtungen wie Kartengrundlagen, Erfassen, Bearbeiten und Ausgeben von raumbezogenen Daten, Arbeiten mit Geoinformationssystemen, Kartographie- und Bildbearbeitungssystemen (siehe Info über Profil der Anforderungen, Geo-Applikationen <https://www.beruflexikon.at/berufe/3359-GeoinformationstechnikerIn/>)
- Anstellungsvoraussetzungen: positiv abgeschlossene Pflichtschule, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse der Office-Programme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Grafik- und Präsentationsprogramme)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: räumliche Vorstellungskraft, gestalterische Fähigkeiten, technisches Verständnis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Network / Security Engineer

GZ A 0142/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag bis Freitag

Aufgabenbereiche:

- professioneller Betrieb unserer Netzwerk- (CSICO, DNS/DHCP, etc.) und Security-Infrastruktur (Monitoring, Endpoint Protection, Firewall,... etc.)
- 2nd Level Support und Bearbeiten von IT-Security Incidents
- Mitarbeit bei Projekten
- Weiterentwicklung unserer Infrastruktur für zukünftige Ansprüche
- Erstellung und Pflege der Dokumentationen in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- gute Kenntnisse im Bereich Netzwerk und IT-Security
- Erfahrung im Projektmanagement
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Zertifizierung im Bereich Netzwerk und Security
- Erfahrung mit State-of-the-Art Cloud Technologien

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien, Trends und Digitalisierungsprojekte
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Klasse B

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0142/1-2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2022

387. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Germanistik** der Universität Salzburg gelangt bzw. gelangen im Rahmen des Projekts „Räumliche Muster und Strukturen der regionalen Sprachwirklichkeit im deutschsprachigen Raum (MuSt)“, das über die Digital Humanities-Initiative vom Land Salzburg finanziert wird, (a) eine Stelle für **eine:n Postdoc als wissenschaftliche:n Projektmitarbeiter:in** (Verwendungsgruppe B1 gem. Kollektivvertrag; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto, 14× jährlich) oder (b) **zwei Stellen für Dissertant:innen als wissenschaftliche Projektmitarbeiter:innen** zur Besetzung (Verwendungsgruppe B1 gem. Kollektivvertrag; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto, 14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2022
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: (a) 40 (Postdoc) bzw. (b) 30 (Dissertant:innen)
- Aufgabenbereiche: 1. Erschließung der im Rahmen des „Atlas zur deutschen Alltagssprache (AdA)“ gewonnenen linguistischen Daten mit etablierten dialektometrischen Methoden, 2. Implementierung/Anwendung weiterer (geo-)statistischer Verfahren mit dem Ziel einer umfassenden Berücksichtigung von heterogenen Daten, wie sie im AdA vorliegen, 3. Entwicklung allgemeiner und über die AdA-Daten hinausgehender Methoden zur Einbeziehung von sozialen Metadaten und ihren musterbildenden bzw. musterbeeinflussenden Effekten bei der Analyse von Crowd-Sourcing-Daten zu Sprachvariation und Sprachwandel im Raum.
- Anstellungsvoraussetzungen: (a) abgeschlossene Promotion in der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft oder der Linguistik oder der Geographie/Geoinformatik/Data Sciences
(b) abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft oder der Linguistik oder der Geographie/Geoinformatik/Data Sciences; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Kenntnisse in geolinguistischen und/oder geostatistischen Verfahren; Erfahrung mit dialektometrischen Verfahren bzw. Bereitschaft, sich in diese schnell einzuarbeiten; Erfahrung mit variationslinguistischen Arbeitsweisen bzw. Bereitschaft, sich in diese schnell einzuarbeiten; sehr gute Statistik- und Programmierkenntnisse (vorzugsweise mit R); sehr gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, sehr gutes Zeit- und Organisationsmanagement, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bewerbungen mit Lebenslauf, Promotionsurkunde und Studienzeugnissen sowie Schriften- und Vortragsverzeichnis sind bitte im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) bis zum **31. Juli 2022** per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß (stephan.elspass@plus.ac.at) zu richten.

Im Rahmen eines **Forschungs- und Entwicklungsprojektes zur multiprofessionellen Beratung für Schulen in kritischen Lagen**, gelangt an der **Universität Salzburg** die Stelle eines*iner **wissenschaftlichen Projektmitarbeiter*in** mit 20 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Das Projekt beruht auf eine Kooperation zwischen der Universität Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Wien und wird von der Robert-Bosch-Stiftungsgesellschaft gefördert. Die Anstellung ist für die Dauer 01.10.2022 bis 30.06.2024 befristet (21 Monate). Das monatliche Mindestentgelt für die 50%-Anstellung beträgt € 1.529,30 brutto (14× jährlich), Verwendungsgruppe B1 Grundstufe, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten.

Aufgaben und Tätigkeiten

- Operative Begleitung der Evaluation von Beratungsprojekten an Schulen
- Durchführung von Leitfadeninterviews, Transkription von Interviewmaterial
- Deskriptive Analysen und inhaltsanalytische Auswertung von Evaluationsdaten
- Systematische Literaturrecherchen und Erstellung von Materialien für Praktiker*innen

Erfordernisse

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (Lehramt, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, oder dergleichen)
- Schnelle Auffassungsgabe, ausgeprägte Selbstorganisationsfähigkeiten
- Erwünscht: Grundkenntnisse zu den Themen Beratung, Organisations- bzw. Schulentwicklung

Wir bieten

- Besoldung als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin (€ 1 529,3 brutto (14× jährlich) bei 50%-Anstellung)
- Möglichkeit zur Promotion auf Grundlage von Ergebnissen der Evaluation und bedarfsorientierte Begleitung des Dissertationsvorhabens
- Einbindung in einen regen wissenschaftlichen Diskurs zu Themen der Schulentwicklung, Leadership und Professionalisierung von Lehrpersonen und Schulleitungen.
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie an wissenschaftlichen Kongressen

Informationen und Bewerbung

- Für weitere Informationen können Sie gerne per E-Mail matteo.carmignola@plus.ac.at oder Telefon 0662 8044 7371 Kontakt aufnehmen.
- Bewerbungen (Motivationsschreiben und tabellarischer Lebenslauf) werden bis 27.06.2022 per E-Mail matteo.carmignola@plus.ac.at entgegengenommen.

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI)** der Universität Salzburg ist eine Stelle als

Post-Doktorand*in

im Forschungsprojekt **ReDim: Quantifizierung von Abhängigkeiten via Dimensionsreduktion**, finanziert vom FWF Der Wissenschaftsfonds, zu besetzen.

Das Projekt: Das Erkennen und Schätzen statistischer Zusammenhänge zwischen zufälligen Größen ist in vielen Anwendungsgebieten zu einer alltäglichen Aufgabe geworden. Die meisten Konzepte zur Untersuchung statistischer Zusammenhänge betrachten Abhängigkeit als eine ungerichtete Eigenschaft in dem Sinne, dass der Abhängigkeitswert zwischen den Variablen unverändert bleibt, wenn die Variablen vertauscht werden. Oft hat jedoch eine Variable einen stärkeren Einfluss auf eine andere Variable als umgekehrt, wodurch die Betrachtung gerichteter Abhängigkeiten in den Fokus rückt. Das letztgenannte Konzept ist von zentraler Bedeutung, wenn es darum geht, den Einfluss mehrerer erklärender Variablen auf eine Zielvariable zu quantifizieren (Vorhersagbarkeit) oder den Anteil der erklärten Varianz (d.h. das Bestimmtheitsmaß) eines Modells zu berechnen. Das Projekt hat zum Ziel, Copula-basierte Methoden zu entwickeln, um Vorhersagbarkeit und Erklärbarkeit vollumfänglich und uneingeschränkt quantifizieren und schätzen zu können.

Der/die Stelleninhaber/in wird seine/ihre Forschung unter der Betreuung des Projektleiters Dr. Sebastian Fuchs durchführen. Er/Sie wird dabei in hohem Maße von der Zusammenarbeit mit dem Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg (<https://www.plus.ac.at/aihi/der-fachbereich/ida-lab>), IDA Lab, und der Expertise der Salzburger Forschungsgruppe für Abhängigkeitsmodellierung unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig profitieren.

Entgelt	Einstufung nach entsprechender Qualifikation gemäß der geltenden FWF-Kostensätze, Post-Doktorand*in € 4.061,50 brutto (14 x jährlich); (https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/personalkostensaetze)
Beschäftigungsdauer	36 Monate
Beginn	ab September 2022
Stundenausmaß	40
Dienstort	Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces der Paris Lodron Universität Salzburg, Hellbrunner Strasse 34, 5020 Salzburg, Austria

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik, mit Schwerpunkt in der Statistik/Stochastik; erfolgreiche Publikationstätigkeit; sehr gute Programmierkenntnisse in R.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationen im Bereich Statistik/Stochastik (z.B. Abhängigkeitsmodellierung, mathematische und asymptotische Statistik); Kenntnisse in Abhängigkeitsmodellierung, mathematischer und asymptotischer Statistik; Auslandserfahrung; sehr gute Englischkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

Schriftliche Bewerbungen mit **Lebenslauf**, **Publikationsliste**, **Studienzeugnissen** und **einseitigem Motivationsschreiben** richten Sie bitte per E-Mail bis **10.07.2022** an den Projektleiter Dr. Sebastian Fuchs, sebastian.fuchs@plus.ac.at. Weitere Auskünfte zu dieser Stelle gern nach Kontaktaufnahme per Telefon: +43 662 8044 5331 oder E-Mail: sebastian.fuchs@plus.ac.at.

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI)** der Universität Salzburg ist eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

im Forschungsprojekt **ReDim: Quantifizierung von Abhängigkeiten via Dimensionsreduktion**, finanziert vom FWF Der Wissenschaftsfonds, zu besetzen.

Das Projekt: Das Erkennen und Schätzen statistischer Zusammenhänge zwischen zufälligen Größen ist in vielen Anwendungsgebieten zu einer alltäglichen Aufgabe geworden. Die meisten Konzepte zur Untersuchung statistischer Zusammenhänge betrachten Abhängigkeit als eine ungerichtete Eigenschaft in dem Sinne, dass der Abhängigkeitswert zwischen den Variablen unverändert

bleibt, wenn die Variablen vertauscht werden. Oft hat jedoch eine Variable einen stärkeren Einfluss auf eine andere Variable als umgekehrt, wodurch die Betrachtung gerichteter Abhängigkeiten in den Fokus rückt. Das letztgenannte Konzept ist von zentraler Bedeutung, wenn es darum geht, den Einfluss mehrerer erklärender Variablen auf eine Zielvariable zu quantifizieren (Vorhersagbarkeit) oder den Anteil der erklärten Varianz (d.h. das Bestimmtheitsmaß) eines Modells zu berechnen. Das Projekt hat zum Ziel, Copula-basierte Methoden zu entwickeln, um Vorhersagbarkeit und Erklärbarkeit umfassend quantifizieren und schätzen zu können.

Der/die Stelleninhaber/in wird seine/ihre Forschung unter der Betreuung des Projektleiters Dr. Sebastian Fuchs durchführen. Er/Sie wird dabei in hohem Maße von der Zusammenarbeit mit dem Lab for Intelligent Data Analytics Salzburg (<https://www.plus.ac.at/aihi/der-fachbereich/ida-lab/>), IDA Lab, und der Expertise der Salzburger Forschungsgruppe für Abhängigkeitsmodellierung unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig profitieren.

Entgelt	Einstufung nach entsprechender Qualifikation gemäß der geltenden FWF-Kostensätze, Doktorand*in € 2.300,30 brutto (14 x jährlich); (https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/personalkostensaetze)
Beschäftigungsdauer	36 Monate
Beginn	ab September 2022
Stundenausmaß	30
Dienstort	Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces der Paris Lodron Universität Salzburg, Hellbrunner Strasse 34, 5020 Salzburg, Austria

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Masterstudium der Mathematik/Statistik mit Fokus auf Wahrscheinlichkeitstheorie/Statistik.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Abhängigkeitsmodellierung, mathematischer und asymptotischer Statistik; sehr gute Programmierkenntnisse in R oder einer Hochsprache; sehr gute Englischkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

Schriftliche Bewerbungen mit **Lebenslauf, Studienzeugnissen und einseitigem Motivationsschreiben** richten Sie bitte per E-Mail bis **10.07.2022** an den Projektleiter Dr. Sebastian Fuchs, sebastian.fuchs@plus.ac.at. Weitere Auskünfte zu dieser Stelle gern nach Kontaktaufnahme per Telefon: +43 662 8044 5331 oder E-Mail: sebastian.fuchs@plus.ac.at.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Juli 2022
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 29. Juni 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>